



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung
Zwölffhundert Wunderhätiger Maria-Bilder**

Gumppenberg, Wilhelm

München, 1673

959. In dem Niderland/ von Jesu.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

zehn
Him
ie den
erme
men.
rufes
vnd
Jü
ration
Jesu
na
habe
m. Po
Jü
vnd
Hoch
stet
ist off
verath
ocie
Gren
it ohne
dattel
Fgio
pa

et/ein heilig Leben geführt/vnd von Ihr Päpstlichen
heiligkeit selig gesprochen worden.Und hat diß dieses
Bild / daß wer es wegen Aenderung des Standes des
mütig anfraget / es denselben eingibt / in welchem
Stand sie Gott dienen sollen / ja zu Zeiten das Ge-
süte ändere / vnd vil frölicher vnd lieblicher aufsehe/
als es der Mahler gemacht / darzu lächle / vnd gleich-
sam wincke : Dahero es in grossen Ehren gehalten
wird.

959.

Unser lieben Frauen Bild

Von IESU

In dem Niderland.

Dieses Bild ist durch zwey Wunder / so die ersten
waren / bekannt worden. Erstlich daß solches
Schmach Unbild vnd Unehr / so ihme ein Gotts-
läster angethon / einer ehrlichen / vnd der Mutter
Dieses sonderbar zugethanen Matron Jutta ge-
nannt geklaget. Das ander ist / daß als eben diese
Frauen Jutta dreijähriges Töchterlein von einem
Wolff hinweg geführt worden / in den Wald / vnd
lachet der Mutter / da sie an dem Tisch bey dem Es-
tasse angezeigt worden / hat sie ganz großmütig
sagt / jawol der Wolff hat mein Kind nit gefressen /
von dem Tisch aufgestanden / zu diesem Mutter
Dieses Bild in die Kirch gangen / das IESU S.
Kindlein auf der Schoß Marice genommen / vnd mit
zuliger Einfalt gesagt : Frau / ihr werdet euren Sohn
lang nit wider bekommen / bis ihr mir mein Töch-
terlein

84 Unser lieben Frauen Bild

terlein wider zustellet. Entzwischen ist man hinauf
das zerrissne Kind zu suchen/ welches aber ganz frisch
vnd gesund entgegen kommen/ ohne alles Leyd auf
genommen/ daß man an dem Hals die Maassen des
Wolffsbis ihrer Lebenlang gesehen. Als die Mutter
die Tochter wider bekommen/ hat sie auch das JE
SUS-Kindlein der Mutter wider in die Arme
geleget.

960.

Unser lieben Frauen Bild
Zu Brachara in Lusitania.

Zu Brachara hatte sich an dem h. Weynacht das
ein solches erschreckliches Hagel - vnd Donner
Wetter erhebt/ vergleichne nie geschen worden/ und
schier allen die Zaher auf den Augen getrieben. Da
Doner-Sral hat den Gloggen-Thurn an dem Collegio
der Societet JESU, so das höchste Gebäu der
Stadt/ vñbel zugerichtet/ dann er den obern Theil ganz
hinwez/ daß Gewölb/ in denen die Gloggen gehangen/
eingeschlagen/ denselben doch keinen Schaden zu
füget; die größte Stein allenthalb aufgestreut/ in
wendig alles Gerüst vnd Holzwerk zerschlagen/ die
Maur von oben herab bis auf den Grund erschrecklich
lich zerspalten/ die gewölbte Statt - Pforten auf
welcher der Thurn gestanden/ vñbel zerrissen/ die Stein
vnd Heuer/ sonderbar auff des Collegij Zah vnd vo
sere Wohnungen geworffen/ vñnd erbärmlich zuge
richtet/ daß den Personen nichts geschehen/ hat nur
der Mutter Gottes zu danken. Es waren die D